



Protokoll der Generalversammlung Nr. 5/2019

der Meliorationsgenossenschaft / Erneuerung Güterstrassennetz Fanas,
Freitag 08.03.2019, um 20.15 Uhr in der Mehrzweckanlage Plagaur, Fanas

Präsident: Toni Grünenfelder, Präsident
Vorstandsmitglieder: Johann Davatz-Mathis, Vizepräsident
Beni Sutter-Nett, Mitglied
Paul Gerber-Brehm, Mitglied

Ingenieurbüro: Martin Fopp, Donatsch + Partner AG, Landquart

Schätzungsobmann: Sebastian Patt, Calfreisen

Aktuarin: Annalis Tüsel

Stimmberechtigte Mitglieder: 43

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 8.Juni 2018
(Einsehbar auf der Homepage Gemeinde Grüşch, Aktuelles)
4. Stand der Arbeiten, Bericht des Präsidenten
5. Unterstützung Patenschaft für Berggemeinden
6. Jahresrechnung 2018
7. Revisorenbericht – Genehmigung Jahresrechnung – Décharge-Erteilung
8. Wahlen – Erneuerungswahlen Vorstand, Revisoren, Schätzungskommission
9. Bauprogramm 2019
10. Verschiedenes, Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle anwesenden Genossenschaftsmitglieder, Martin Fopp, Donatsch + Partner AG, den Schätzungsobmann Sebastian Patt sowie den Gemeindepräsidenten Marcel Konzett, welcher heute den Vertreter der Gemeinde Grüşch vertritt herzlich.

Es haben sich entschuldigt:

[REDACTED]

Andy Vetsch (Vertretung Marcel Konzett).



Meliorationsgenossenschaft Fanas

Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



Die Einladungen wurden mit dem Infoschreiben an die Mitglieder per Post am 15. Februar 2019 versendet. Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage der Gemeinde Grüşch veröffentlicht.

Zum Protokoll gingen bis heute keine Einsprachen ein.

Bemerkungen zur Einberufung: Keine

Änderungsanträge aus der Versammlung zur Traktandenliste: Keine

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird [REDACTED]

3. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Juni 2018

Das Protokoll der Generalversammlung vom 8. Juni 2018 wurde nach der Generalversammlung 2018 auf der Homepage der Gemeinde Grüşch veröffentlicht. Ebenso war es wieder vor der Generalversammlung 2019 auf der Seite abrufbar und im Mitteilungsschreiben erwähnt. Toni Grünenfelder fragt die Versammlung an, ob sie einverstanden ist das Protokoll nicht vorzulesen.

Wortmeldung von [REDACTED] zum letzten Protokoll:

[REDACTED] behauptet, dass er Projektkosten über 18 Mio. Franken wie im letzten Protokoll Traktandum 4 bereits erwähnt, gehört hat.

Marcel Conzett, Präsident der Gemeinde Grüşch, erwähnt, dass diese nicht im gemeinsamen Gespräch und somit nicht vom Vorstand der Gemeinde genannt wurden. Woher, dass [REDACTED] diese Zahl hat, ist unbekannt. Darüber wurde auch schon an der Gemeindeversammlung in Grüşch diskutiert.

Toni Grünenfelder erwähnt, dass die Zahl von knapp Fr. 10 Mio. gemäss Abstimmung der Generalversammlung im Jahr 2016 aktuell ist. Die Kosten für das Gesamtprojekt (1. und 2. Phase) haben einen Umfang von ca. Fr. 12 Mio..

[REDACTED] behauptet, dass Ferienhäuser nicht mit Akontobeiträgen belastet würden. Sebastian Patt erklärt ihm die Bonitierung, und dass anhand dieser die Aufschlüsselung der verdoppelten Akontoeinzuges gegenüber den Vorjahren vorgenommen wurde. Martin Fopp zeigt auf dem Beamer anhand der Folie der letztjährigen GV den Schlüssel für die Akontobeiträge. Gemäss diesem wird je nach Zone (gering/mittel/hoch) ein Beitrag pro Gebäude von Fr. 15.00 bis Fr. 200.00 eingezogen.

In einem weiteren Einwand spricht [REDACTED] die vorgeschlagenen Projekte Weg Nr. 28 und Weg Nr. 4, sowie Projektierung der Brücke - Im Traktandum 7 Bauprogramm 2018 im Protokoll der letzten GV an, ob diese nun für das Bauprogramm 2019 eingereicht wurden. Toni Grünenfelder verneint und verweist auf die kommenden Traktanden 4 und 9.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

[REDACTED] verweist auf seine Diskussion zum Protokoll.

4. Stand der Arbeiten, Bericht des Präsidenten

Toni Grünenfelder liest seinen Jahresbericht vor.



Meliorationsgenossenschaft Fanas

Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



Dieser beinhaltet vor allem den Bau durch die Fa. Tonetti AG und die Verzögerung durch deren Einsprache zur Vergabe des 2. Teilabschnittes Pravalau-Ral an die Firma Vetsch Klosters. Weiter spricht er die Auflage der Bonitierung und beschränkt dinglichen Rechte, sowie die dazu eingegangenen Einsprachen an. Für Fragen sorgten auch die im 2018 erhöhten Akonto-Beiträge der Grundeigentümer (insgesamt wird nun doppelt soviel von den Grundeigentümern Akonto eingezogen und der Verteilschlüssel basiert auf der Bonitierung). An dieser Stelle bedankt er sich bei den Genossenschaffern für die gute Zahlungsmoral. Ein Thema war auch die Bauzone Pussanal-Zwy. Diese befindet sich aktuell noch im Bezugsgebiet. Der Vorstand hat aber beschlossen, dass diese mit einer kommenden Auflage aus dem Bezugsgebiet entlassen wird. Die betreffenden Parzellen müssen jetzt schon keine Akontobeiträge mehr zahlen. Zum Schluss gibt er einen Ausblick auf die Bautätigkeiten im Jahr 2019.

Johann Davatz verdankt den ausführlichen Jahresbericht und fragt nach Wortmeldungen zum Jahresbericht aus der Versammlung:

Es folgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Unterstützung Patenschaft für Berggemeinden

Vor ca. 3 Jahren hat die Meliorationsgenossenschaft bei der Patenschaft für Berggemeinden um Unterstützung des Projektes Erneuerung Güterstrassennetz Fanas angefragt. Bisher hat die Melioration von der Gemeinde Wallisellen 25'000.00, der Patenschaft für Berggemeinden Fr. 75'000.00 und in diesem Jahr von der Stiftung Jaques Bischofberger Fr. 20'000.00 erhalten.

In der Zeitung der Patenschaft für Berggemeinden erschien in der Ausgabe 4/2018 ein Bericht über das Projekt «Erneuerung Güterstrassennetz Fanas» und mit Verweis auf die zu erwartenden Restkosten wird darin um Spenden gebeten. Daraufhin gingen bei der Patenschaft für Berggemeinden für die Meliorationsgenossenschaft Fanas bereits Spenden über Fr. 364'134.00 ein. Diese werden je nach Baufortschritt an die Meliorationsgenossenschaft Fanas ausbezahlt.

Die Spender sind: Lotteriefonds des Kantons Zürich, welche mit dem Logo auf der Homepage der Gemeinde Grüşch verlinkt ist. [REDACTED]

[REDACTED] und eine Kleinspende ohne Namen.

[REDACTED] fragt Toni Grünenfelder an, ob die Melioration beim Lotteriefonds ein Gesuch eingereicht hat für eine Spende. Toni Grünenfelder versichert, dass von der Meliorationsgenossenschaft Fanas selbst, nicht direkt ein Gesuch an diese Gesellschaft eingereicht wurde, dies könnte durch die Patenschaft für Berggemeinden erfolgt sein.

[REDACTED] liest einen Bericht vor. Das eingereichte Gesuch belaufe sich auf Fr. 500'000.00, dieses würde um Fr. 170'000.00 gekürzt, da keine Kostenbeteiligung der nichtlandwirtschaftlichen Bauten ersichtlich sei.

[REDACTED] erkundigt sich über die Quelle des Berichtes.

[REDACTED] gibt Auskunft, dass das ein Regierungsratsbeschluss-Auszug des Kantons Zürich sei, der öffentlich einsehbar ist.

Der Vorstand ist nicht in Kenntnis dieses Berichtes.

Toni Grünenfelder bekundet, dass Unterlagen der Meliorationsgenossenschaft Fanas nur an die Patenschaft für Berggemeinden ausgehändigt wurden. Woher andere Zahlen kommen ist unklar. Was andere Institutionen aus diesen Unterlagen entnommen haben ist dem Vorstand nicht bekannt.



Meliorationsgenossenschaft Fanas

Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



Zu den Belastungen für nicht landwirtschaftlichen Gebäuden ist zu sagen, dass die subventionsberechtigten Kosten um Fr. 170'000.00 gekürzt werden. Das heisst, die Kosten von Fr. 170'000.00 haben die betreffenden Eigentümer der nichtlandwirtschaftlichen Gebäude mit zu tragen. Die Melioration fordert diese Gelder, wie im Traktandum 3 erwähnt, durch Akontozahlungen auf Gebäuden ein.

6. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird auf dem Beamer aufgezeigt.

Annalis Tüsel liest die Zahlen des Jahres 2018.

Der Bilanzsumme beträgt Fr.55'624.14. Der Jahresgewinn von Fr. 22'436.94 ergibt sich aus einem Ertrag von Fr. 455'846.25 und einem Aufwand von Fr. 433'409.31.

Fragen aus der Versammlung: Keine

7. Genehmigung Rechnung und Décharge-Erteilung

Andrea Aliesch liest den Revisorenbericht vor.

Einwände aus der Versammlung: Keine

Der Präsident beantragt die Rechnungen zu genehmigen sowie dem Kassier und Vorstand die Décharge zu erteilen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

8. Wahlen - Erneuerungswahlen Vorstand, Revisoren, Schätzungskommission

Der Präsident stellt fest, dass aus keinem der in der Wahl stehenden Gremien Demissionen eingegangen sind.

Johann Davatz schlägt den bisherigen Präsidenten Toni Grünenfelder vor. Der Vorschlag wird durch die Versammlung nicht erweitert.

Mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen wird der Präsident Toni Grünenfelder wiedergewählt.

Der Präsident Toni Grünenfelder bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Durchführung der Wahl von Vizepräsident und Mitgliedern.

Der Präsident macht den Antrag zur gemeinsamen Wahl der Mitglieder und Vizepräsidenten.

Erweiterung der Wahl: Keine

Einwände zur gemeinsamen Wahl: Keine

Abstimmung: Der Vizepräsident Johann Davatz, sowie die Mitglieder Beni Sutter und Paul Gerber werden einstimmig wiedergewählt.

Toni Grünenfelder bedankt sich bei dem Vizepräsidenten und den Mitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit und deren Einsatz.

Toni Grünenfelder weist darauf hin, dass Andy Vetsch als Vertreter der Gemeinde nicht durch die Generalversammlung der Melioration gewählt wird, sondern als Gemeindevertretung aus dem Gemeindevorstand bestimmt ist.

Wahl der Revisoren:

Martin Thöny, Andrea Aliesch-Walser

Erweiterung der Vorschläge: Keine



Meliorationsgenossenschaft Fanas

Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



Abstimmung: Die Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

Wahlen der Stellvertreter:

Stellvertreter Urs Müller.

Erweiterung der Vorschläge: Keine

Abstimmung: Der Revisor-Stellvertreter wird einstimmig wiedergewählt.

Wahlen der Schätzungskommission:

Der Obmann Sebastian Patt wird durch das Department für Volkswirtschaft und Soziales ernannt und steht somit nicht zur Wahl.

Als Schätzungsmitglieder sind die bisherigen Simon Raguth Tscherner aus Scheid und Markus Gartmann von Safien-Platz vorgeschlagen. Als Stellvertreter amten Walter Grass, Urmein und Fritz Heinz aus Avers-Juf.

Die Schätzungsmitglieder und Stellvertreter werden einstimmig wiedergewählt.

9. Bauprogramm 2019

Der Präsident stellt auf dem Beamer das Bauvorhaben der 2. Etappe Pravalas-Ral am Weg Nr. 13 Casällas-Eggli vor. Die Startsituation hat bereits stattgefunden mit der Firma Vetsch, Klosters. Der Weg umfasst eine Länge von 960 Meter. Die Schwierigkeit besteht in den vier Wendekehren. Der Kostenvorschlag für dieses Teilstück beträgt Fr. 1'500'000.00. Normalerweise stellt der Kanton pro Jahr Fr. 700'000.00 bis Fr. 800'000.00 zur Verfügung. Zudem wird intern die Planung der Brücke über das Fatanstobel vorangetrieben.

Fragen aus der Versammlung:

■■■■■ kommt auf seinen Leserbrief zurück betreffend seiner Wunsch-Linienführung des Weges auf das Eggli.- Ohne Brücke und über Gebiet, das nicht im Bezugsgebiet der Melioration Fanas ist.

Toni Grünenfelder hat das Begehungsprotokoll vom 15. Oktober 2009 herausgesucht. An dieser Begehung haben die Vorstandsmitglieder und der Präsident der Melioration Fanas, der Vertreter des ALG, Moreno Bonotto, zwei Vertreter der Gemeinde Schiers, Jürg Gujan und Peter Willi-Wilhelm teilgenommen.

Er liest den Entscheid aus diesem Protokoll vor.

Um das Einzugsgebiet zu erweitern, hätten die Gemeinde Schiers oder Grundeigentümer einen Antrag stellen müssen. Dies ist aber bis jetzt nicht erfolgt.

Infolgedessen erklärt der Präsident Toni Grünenfelder, dass der Weg Nr. 13, wie im Auflageprojekt aufgelegt und genehmigt, umgesetzt werden muss.

■■■■■: Wie teuer kommt die Brücke zu stehen?

Toni Grünenfelder sagt, dass mit Kosten für Brücke, mit Tobelquerung ca. Fr. 600'000.00 gerechnet werden. Die Betonfahrbahn mit Unterkonstruktion in Holz oder Stahl wird 4 Meter breit sein. Der Entscheid für die definitive Brückenvariante ist aber noch nicht gefällt, von daher können sich die Kosten noch verändern.

Toni Grünenfelder erläutert, dass weiter die Wegabschnitte Nr. 4 und Nr. 28 im Auge behalten werden. Diese Abschnitte können nur zur Ausführung bereitgestellt werden, sofern vom Kanton Graubünden zusätzliche Gelder gesprochen werden.

10. Verschiedenes, Umfrage

■■■■■: Im Gebiet 1. Etappe Casällas sind beim Bau die Grenzmarkpunkte verloren gegangen und damit auch wichtige Anhaltspunkte für die Bewirtschaftung.

Martin Fopp: Die definitiven Marken werden normalerweise erst nach der Neuzuteilung vermarktet. Es wird nach einer Möglichkeit gesucht, die vermissten Punkte zu eruieren. Da



Meliorationsgenossenschaft Fanas

Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



die Absteckung des geplanten Weges auch in diesem Gebiet erfolgt, könnte man gleichzeitig für die Bewirtschaftung wichtige Punkte verpflocken.

██████████: Wünscht, dass mit den Grundeigentümern vor dem Baubeginn eine Begehung stattfindet, (Vorstand, Eigentümer, Ingenieurbüro) damit die Einfahrten ins Gelände besprochen werden können. In der 1. Etappe im Gebiet Casällas-Pravalas fehlte das. Toni Grünenfelder: Die Eigentümer werden durch das Ingenieurbüro (Dario Büsser) über den Baustart informiert. In dieses Schreiben soll in diesem Fall auch noch einfließen, dass sie bei einer Linienbegehung die Möglichkeit haben dabei zu sein.

██████████:

Da die Gelder des Kanons im letzten Jahr nicht für die Bauetappe 2. Teil Casällas verwendet werden konnten, ist es unverständlich, dass nichts gebaut wurde. Hat der Vorstand hier nicht die Möglichkeit in andere Wegabschnitte zu investieren?

Toni Grünenfelder: Da die Gelder an die Wegabschnitte gebunden sind, kann das gesprochene Geld nicht für ein andere Wegetappe verwendet werden. Demzufolge war es auch nicht möglich andere Wege auszuführen. Durch die Einsprache der Firma Toneatti AG gegen die Vergabe war es so nicht möglich letzten Sommer eine Etappe oder eben andere Wegstücke zu bauen. Die Gelder werden projektbezogen vom Kanton gesprochen.

██████████ ist erfreut, dass sich die Vorstandsmitglieder, Revisoren und Funktionäre wieder zur Verfügung gestellt haben und bedankt sich für die von Ihnen geleistete Arbeit.

Toni Grünenfelder dankt für das Interesse und die Teilnahme an der Versammlung. Er wünscht allen einen schönen Abend.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 21:30 Uhr

Der Präsident:

Die Aktuarin:

T. Grünenfelder

A. Tüsel